

# Knauf Safeboard

die bleifreie Strahlenschutzplatte GKF für Röntgeneinrichtungen

## Produktbeschreibung

- Plattentyp  
DIN 18180: GKF  
EN 520: DF
- Farbe Gipskern: gelb
- Kartonfarbe Sichtseite: elfenbein
- Rückseitenstempel: rot

### Lieferform

- Plattendicke 12,5 mm
- 2500x625 mm Mat.-Nr. 00132849
  - andere Formate auf Anfrage

### Lagerung

Trocken auf Plattenpaletten

## Anwendungsbereich

Knauf Safeboard Strahlenschutzplatten werden in raumabschließenden Konstruktionen von Röntgeneinrichtungen zur Abschirmung der Strahlung eingesetzt.

### Systeme:

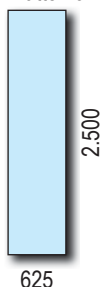
- Strahlenschutz-Unterdecken
- Strahlenschutz-Wände
- Strahlenschutz-Vorsatzschalen

## Eigenschaften und Mehrwert

- Wirtschaftlicher Strahlenschutz ohne Blei
- Einfache Verarbeitung
- Guter Gefügezusammenhalt unter Brandeinwirkung
- Nichtbrennbar
- Biegbar
- Faltbar mit V-Fräsung
- Geringes Quellen und Schwinden bei Änderung der klimatischen Bedingungen

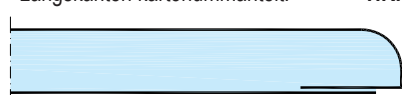
## Technische Daten

### ■ Plattenformat (in mm):



### ■ Kantenausbildung

- Längskanten kartonummantelt: **HRK**



- Stirkanten: **SK**

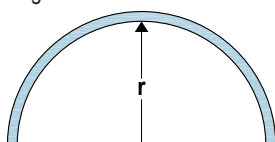


### ■ Maßtoleranzen gem. EN 520:

- Breite: +0 / -4 mm
- Länge: +0 / -5 mm
- Dicke: +0,5 / -0,5 mm
- Winkligkeit: ≤ 2,5 mm je m Plattenbreite

### ■ Minimal zulässige Biegeadien

- Trocken biegen:  $r \geq 2.750 \text{ mm}$
- Nass biegen:  $r \geq 1.000 \text{ mm}$



|                                              |                             |                             |
|----------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Plattentyp:                                  | GKF<br>DF                   | DIN 18180<br>EN 520         |
| Brandverhalten EN 13501-1:                   | A2-s1,d0 (B)                | EN 520                      |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ : |                             | EN ISO 10456                |
| ■ trocken                                    | 10                          |                             |
| ■ feucht                                     | 4                           |                             |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ :               | W/(m·K) ca. 0,26            | in Anlehnung an<br>EN 12664 |
| Schwind- und Quellmaß                        |                             |                             |
| ■ je 1 % Änderung der rel. Luftfeuchte:      | mm/m 0,005 - 0,008          |                             |
| ■ je 1 Kelvin Änderung der Temperatur:       | mm/m 0,013 - 0,02           |                             |
| Rohdichte                                    | kg/m <sup>3</sup> ≥ 1.400   |                             |
| Plattengewicht:                              | kg/m <sup>2</sup> ca. 17,8  |                             |
| Biegebruchlast                               |                             | DIN 18180                   |
| ■ Plattendicke 12,5 mm:                      |                             |                             |
| - Parallel zur Herstellrichtung:             | N ≥ 610                     |                             |
| - Rechtwinklig zur Herstellrichtung:         | N ≥ 210                     |                             |
| Obergrenze bei Dauertemperaturbelastung      | °C ≤ 50 (kurzzeitig bis 60) |                             |

|                                              | Platten-<br>anzahl | Gesamt-<br>dicke<br>mm | Röhrenspannung |       |       |       |        |        |        |
|----------------------------------------------|--------------------|------------------------|----------------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|
|                                              |                    |                        | 60 kV          | 70 kV | 80 kV | 90 kV | 100 kV | 125 kV | 150 kV |
| Bleigleich-<br>wert <sup>1)</sup><br>(mm Pb) | 1                  | 12,5                   | 0,45           | 0,60  | 0,75  | 0,70  | 0,70   | 0,50   | 0,40   |
|                                              | 2                  | 25                     | 0,90           | 1,20  | 1,50  | 1,40  | 1,40   | 1,00   | 0,80   |
|                                              | 3                  | 37,5                   | 1,35           | 1,80  | 2,20  | 2,10  | 2,10   | 1,50   | 1,10   |
|                                              | 4                  | 50                     | 1,80           | 2,30  | 2,90  | 2,80  | 2,80   | 2,00   | 1,40   |
|                                              | 5                  | 62,5                   |                |       |       |       | 3,40   | 2,40   | 1,70   |
|                                              | 6                  | 75                     |                |       |       |       | 4,00   | 2,80   | 2,00   |

<sup>1)</sup> Zwischenwerte können linear interpoliert werden, Berechnung der Bleigleichwerte nach DIN 6812  
Für den Bereich Mammographie (35 kV) ist eine Lage Safeboard für den Strahlenschutz ausreichend.

## Hinweise

### Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den einschlägigen Normen sowie gemäß der Knauf Broschüre ST01 „Knauf Sicherheitstechnik“.

Knauf Safeboard sind weitestgehend wie herkömmliche Gipsplatten zu verarbeiten. An Wänden erfolgt die Verlegung horizontal, bei Decken sind reduzierte Achsabstände der Tragprofile (max. 312,5 mm) erforderlich.

Zur Staubvermeidung sind die Platten jedoch vorzugsweise zu brechen (Karton mit Messer ritzen und über eine Kante brechen, Rückseitenkarton durchtrennen). Kanten mit Rassel-Hobel nacharbeiten und anfasen.

Für die Befestigung der Platten auf Holz- oder Metallunterkonstruktion Knauf Diamant-Schrauben verwenden.

Alle Fugen (Plattenstöße und Anschlüsse) vollständig, d. h. durchgängig und über die gesamte Beplankungsdicke aller Lagen Safeboard, mit Safeboard-Spachtel füllen (1. Arbeitsgang).

### Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung von Knauf Safeboard, insbesondere beim Schleifen und Sägen (z. B. Lochsägen), sowie beim Einstreuen des Spachtelpulvers mit Staubmaske (P2) arbeiten.

### Entsorgung

Abfallschlüsselnummern (AVV-Code):

17 08 02

17 09 04

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-1000 \*

► Fax: 01805 31-4000 \*\*

► [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\*\* Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).